

Posteingang 08.01.2025, 15:59 Uhr/bo



An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Gudensberg
Kasseler Straße 2
34281 Gudensberg

Fraktionsvorsitzende
Anja Weber
Ulmenstraße 29
34281 Gudensberg
Mobil: 0172 747 84 99
Mail: fraktion@fwg-gudensberg.de

stellv. Fraktionsvorsitzender
Marcus Erler
Am Hängerborn 19
34281 Gudensberg
Mobil: 0176 240 268 73
Mail: fraktion@fwg-gudensberg.de

Gudensberg, 07.01.2025

Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Gudensberg Sicherheit von Fahrradwegen/Beschilderung Ortseinfahrt Gudensberg

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Noll,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 23.01.2025 aufzunehmen.

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die Radwegemarkierung an Querungsorten von Straßeneinmündungen- und Kreuzungen im Stadtgebiet Gudensberg und den dazugehörigen Ortsteilen zu untersuchen, Konfliktpunkte zu markieren und bei Problemstellungen Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Umsetzbarkeit einer optischen Trennung (farbliche Markierung) ist zu prüfen.

Als Beispiele dienen die in der Anlage 1 ausgewählten Querungen auf dem Bahndamm-Radweg Baunatal – Edermünde – Gudensberg an den Abzweigen von der Kasseler Straße Foto 1 (Kasseler Kreuz), Foto 2 (Riedwiesenweg) und 3 (Schwänheit) sowie die Ausfahrt Steinzeitsiedlung zur L3220.

2. Eine mögliche Ausschilderung bzgl. der Einfahrten „Steinzeitsiedlung“ und „Auf dem Lerchsfeld“ ist neu zu beurteilen, um Ortsunkundigen eine Orientierungsmöglichkeit zu bieten. Eine Versetzung des Ortseingangsschildes „Gudensberg“ an der Ortseinfahrt Gudensberg aus Richtung Maden kommend ist dabei ggf. abzuwägen.

Die Ergebnisse des Prüfauftrages werden zur weiteren Beratung dem Ausschuss Bauen, Planen und Umwelt bis zur Sitzung am 25.03.2025 vorgelegt.

Begründung:

Die sichere Führung von Radverkehrswegen ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen, nachhaltigen Verkehrsinfrastruktur. Sie schützt nicht nur die Radfahrenden, sondern sorgt auch für mehr Klarheit und weniger Konflikte im Straßenverkehr. Wenn Radwege deutlich und farblich einheitlich gekennzeichnet sind, reduzieren sich Konflikte mit dem motorisierten Individualverkehr. Potenzielle Gefahrenstellen bilden dabei Querungen an Ein- und Ausfahrten sowie Einmündungen in Nebenstraßen.

Die Prüfung der Ausschilderung am Ortseingang von Gudensberg an der Bundesstraße L3220 erscheint sinnvoll, da es durch die Entstehung des neuen Wohngebietes auf dem Lerchsfeld dazu kommt, das Ortsunkundige oder Lieferdienste den Zugang zum Wohngebiet nur erschwert finden. Die Abbiegespur in die Lucia-Frey-Straße befindet sich – wie auch die Abbiegefahrestreifen in die Steinzeitsiedlung – vor dem eigentlichen Ortsschild des Stadtgebietes von Gudensberg.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die Radwegemarkierung an Querungsforten von Straßeneinmündungen- und Kreuzungen im Stadtgebiet Gudensberg und den dazugehörigen Ortsteilen zu untersuchen, Konfliktpunkte zu markieren und bei Problemstellungen Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Umsetzbarkeit einer optischen Trennung (farbliche Markierung) ist zu prüfen.

Als Beispiele dienen die in der Anlage 1 ausgewählten Querungen auf dem Bahndamm-Radweg Baunatal – Edermünde – Gudensberg an den Abzweigen von der Kasseler Straße Foto 1 (Kasseler Kreuz), Foto 2 (Riedwiesenweg) und 3 (Schwänheit) sowie die Ausfahrt Steinzeitsiedlung zur L3220.

2. Eine mögliche Ausschilderung bzgl. der Einfahrten „Steinzeitsiedlung“ und „Auf dem Lerchsfeld“ ist neu zu beurteilen, um Ortsunkundigen eine Orientierungsmöglichkeit zu bieten. Eine Versetzung des Ortseingangsschildes „Gudensberg“ an der Ortseinfahrt Gudensberg aus Richtung Maden kommend ist dabei ggf. abzuwägen.

Die Ergebnisse des Prüfauftrages werden zur weiteren Beratung dem Ausschuss Bauen, Planen und Umwelt bis zur Sitzung am 25.03.2025 vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende



stellv. Fraktionsvorsitzender

Anlage 1

Bahndammradweg - Abzweig Dissen / Kasseler Straße



Bahndammradweg an der Kasseler Straße - Einmündung Riedwiesen



Bahndammradweg - Querung in der Schwänheit



Anlage 2
Ausfahrt Steinzeitsiedlung auf L3220

